



Verein Landstuhl bleibt grün
Postfach 528
3052 Zollikofen
info@landstuhl.ch / www.landstuhl.ch

Jahresbericht 2014

von Klaus Jost und Christoph Merkli, Co-Präsidenten

Das elfte Vereinsjahr des LBG - Landstuhl bleibt grün - kann wie die vorangegangenen als positiv bezeichnet werden. Nicht nur, dass der Landstuhl, die Naturwiese an der Schützenstrasse, nach wie vor grün und unverbaut ist, sondern auch die Rauchzeichen am Horizont künden eine vermutungsweise gute Entwicklung an. Der Gemeinderat und der Grosse Gemeinderat haben die Revision der in die Jahre gekommenen Ortsplanung angestossen. Im Rahmen von Workshops und Sitzungen wurden die Leitplanken einer künftigen Entwicklung Zollikofens definiert. Als erstes Dokument lag im Februar 2015 ein Raumentwicklungskonzept, kurz "REK" genannt, auf dem Tisch. Noch ist die Planung weit weg, beschlossen und verbindlich zu sein, doch zeigen die ersten Pläne, dass der Landstuhl ausserhalb der Bauzone verbleiben soll.

Zurück zu den Fakten: Das vergangene Vereinsjahr nahm seinen gewohnten, ruhigen Gang. Da über dem Landstuhl raumplanerische Ruhe herrschte, konnte sich der Verein auf das Statutarische und das Gesellige konzentrieren. Auch ohne politische Brände wurde im letzten Jahr Vieles für den Landstuhl geleistet. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Vorstand

Die Zusammensetzung des Vorstandes blieb unverändert:

- Klaus Jost und Christoph Merkli (als Co-Präsidenten)
- Edith Jungo (Kassierin)
- Marlen Trojahn, Hubert Langsch und Walter Leutwyler (Beisitzende)

Der Vorstand traf sich im Jahre 2014 zu einer Sitzung.

Mitglieder

Der Mitgliederbestand präsentierte sich am 31.12.14 wie folgt:

- Einzelmitglieder: 47
- Familienmitglieder: 49
- Total: 96 Adressen, die mindestens 145 Personen vertreten.

Damit ist der Mitgliederbestand gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben.

Tätigkeiten

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2014 fand am 24. März in den Räumlichkeiten von Swiss Herdbook an der Schützenstrasse statt. Vor dem statutarischen Teil trafen sich die rund 20 Mitglieder zu einer Führung durch die Räumlichkeiten. An dieser Stelle sei Herrn Markus Hool herzlich für die Einladung und Betreuung gedankt.



Marlen Trojahn trat als Sekretärin des Vereins zurück, verbleibt jedoch als Beisitzerin im Vorstand. Ihr sei für das langjährige Wirken als Protokollschreiberin herzlich gedankt. Der statutarische Teil der Versammlung ging wie gewohnt zügig über die Bühne. Den anwesenden Mitgliedern wurde ein Essensgutschein für das Landstuhlfest übergeben.

Politik

Das "Geschäft" Landstuhl ruhte im Jahre 2014 wie schon im Vorjahr vollständig - einmal abgesehen von der eingangs erwähnten Ortsplanungsrevision. Das anfangs 2015 vom Gemeinderat aufgelegte Raumentwicklungskonzept sieht die Erhaltung des Landstuhls als Landwirtschaftsfläche und Obstgarten vor. Dies kann aus der Sicht des Vereins LBG als positives Zeichen und als Erfolg seiner jahrelangen Tätigkeit gewertet werden.

Landstuhlfest

Auch das 9. Landstuhlfest fand im Juni auf dem Vorplatz des "Stöckli" von Klaus und Esther Jost statt. Das Wetter spielte mit und so konnte die Quartierbevölkerung einen gemütlichen Abend bei Grillspezialitäten, feinem Kartoffelsalat, selbstgebackenem Kuchen und Getränken verbringen. Katharina Zahnd unterhielt die Gäste am Piano. Dank der guten Finanzlage des Vereins hatte der Vorstand beschlossen, den an der Mitgliederversammlung anwesenden Mitgliedern für das Landstuhlfest einen Essensgutschein abzugeben. Zudem stand Mineralwasser gratis auf den Tischen. Aus diesen Gründen generierte das Fest erstmals keinen Reingewinn.

Medienarbeit

Angesichts der politischen Ruhe beim Geschäft Landstuhl sah der Vorstand auch keinen Anlass, gegenüber der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Auch die Website www.landstuhl.ch schlummerte und wartet auf eine Wiederbelebung.

Finanzen

Die Kasse des Vereins konnte dank der guten Zahlungsmoral der Mitglieder weiter geäufnet werden. Das Vereinsvermögen nahm um Fr. 766.10 auf Fr. 31'983.75 zu.

Zollikofen, 6. März 2015